



FRAKTION IN DER
BEZIRKSVERSAMMLUNG
WANDSBEK



PRESSEMITTEILUNG

2. November 2017

Mehr Potentiale für den SV Tonndorf-Lohe

Für den Sportverein Tonndorf-Lohe zeichnet sich die Möglichkeit ab, auf der Sportanlage in der Grunewaldstraße einen neuen Kunstrasenplatz, neue Kabinen, eine neue Geschäftsstelle und ein neues Vereinsheim zu errichten. Diese neue Sportanlage könnte die bislang genutzte Anlage an der Küperkoppel ersetzen, die nicht mehr langfristig haltbar ist. Cem Berk, Fachsprecher Sport der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Wir setzen uns als rot-grüne Koalition dafür ein, dass der SV Tonndorf-Lohe die Sportanlage in der Grunewaldstraße und damit die an diesem Standort vorhandenen Potentiale nutzen kann.“

Maryam Blumenthal, Fachsprecherin Sport der Wandsbeker GRÜNEN-Fraktion ergänzt: „Der SV Tonndorf-Lohe und seine Mitglieder haben sich für die Variante an der Grunewaldstraße ausgesprochen und würden sich sehr über den Umzug dorthin freuen, auch deswegen setzen wir uns für diese Lösung ein.“

Der ursprünglich ins Auge gefasste Umzug des Vereins zur Otto-Hahn-Schule sollte über den Verkauf der bisher genutzten Sportanlage Küperkoppel finanziert werden. Das Ergebnis der dazu geführten intensiven Gespräche war aber, dass die Finanzierung für dieses Projekt über den Verkauf nicht ausreichen würde. Deswegen hat das Bezirksamt in Absprache mit dem zuständigen Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau die Alternativfläche in der Grunewaldstraße vorgeschlagen, auf der das Projekt im Rahmen der ursprünglichen Gesamtfinanzierung möglich wäre.

In unmittelbarer Nähe zur Sportanlage in der Grunewaldstraße befindet sich ein dicht bebauteres Wohngebiet und eine große Unterbringung für Flüchtlinge. Berk weiter: „Der Verein könnte dort seine langjährigen Erfahrungen einbringen und viele Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Grunewaldstraße machen, so könnte eine Lücke im Sozialraum geschlossen werden und das Zusammenleben im Stadtteil über den Sport attraktiver werden.“

Hintergrund: Die Bezirksversammlung Wandsbek hatte am 22. Dezember dem Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen zugestimmt, den Umzug des SV Tonndorf/Lohe von der Küperkoppel zur Otto-Hahn-Schule voranzubringen. Dabei soll geprüft werden, dem Traditionsverein aus Tonndorf eine neue moderne Heimspielstätte an der Otto-Hahn-Schule zu ermöglichen. Bei der Umsetzung dieses Beschlusses soll jetzt der Standort Grunewaldstraße berücksichtigt werden (Drucksache 20-4930)